

Anlage xx: Formular Erhaltungsziele – FFH-Gebiete Leegmoor - LRT

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor					zuständige UNB LK Emsland									
Erhaltungsziele															
Tabelle Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.-1: Erhaltungsziele für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160) - Leegmoor															
FFH Nr.:	159	FFH Name:	Leegmoor												
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3160															
<p>Naturnah entwickelte Sekundärgewässer mit nährstoff- und basenarmen dystrophem Wasser und artenarmer Wasservegetation. Die dystrophen Gewässer im Planungsraum sind durch die Renaturierung der industriell abgetorften Flächen entstanden. Sie befinden sich innerhalb der Kammern, verlanden und entwickeln sich zu naturnahen Moor-LRT (7120, 7140, 7150). Die Entwicklung zu diesen höherwertigen LRT ist gewünscht und hat Vorrang vor dem LR 3160. Erhaltungsziele werden daher nicht abgeleitet.</p>															
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT															
1. Werte der Basiserfassung:		2013													
1a. Fläche:		2,91 ha													
1b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
2. Werte der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:		2020													
2a. Fläche:		2,78 ha													
2b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung															
<ul style="list-style-type: none"> 0,13 ha Verlust durch Sukzession und Entwicklung zu Moor-LRT (LRT 7120/7140). Gesamt-EHG unverändert 															
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):															
Neben der Kennartenarmut dieser Gewässer führen fehlende Verlandungsbereiche mit typischer Vegetation sowie strukturelle Mängel in Form von steilen Ufern und fehlender Vegetationszonierungen zu der ungünstigen Bewertung.															
5. Referenzwerte:															
5a. Fläche:		2,91 ha													
5b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LR T-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3160	C	2,9	C			2013	1	76						nein, aber Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 100%
Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele															
A1	Erhalt der Fläche:										-				
A2	Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG)										-				
B1	Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot										-				
B2	Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung										-				

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
------------------------	---	--------------------------------------

Erhaltungsziele

C1	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):	-
C2	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad)	-

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
-----------------------	--	-------------------------------------

Erhaltungsziele

Tabelle Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.-2: Erhaltungsziele für Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix* (LRT 4010) - Leegmoor

FFH Nr.:	159	FFH Name:	Leegmoor												
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 4010															
Der LRT 4010 liegt im Leegmoor auf nicht abgetorften, aber entwässerte Hochmoorflächen, die in einem Komplex mit Hochmoorgrünland liegen. Kennzeichnend ist <i>Erica tetralix</i> , teils treten <i>Calluna vulgaris</i> und <i>Molinia caerulea</i> begleitend hinzu. Torfmoose sind auf einzelnen Flächen in Restbeständen zu finden, darunter neben <i>Sphagnum cuspidatum</i> z.T. auch <i>S. compactum</i> (RL 3), <i>S. palustre</i> und <i>S. papillosum</i> (RL 3). Die Flächen werden durch Schafbeweidung, welche mit einer Pflegemahd ergänzt wird, gepflegt und sind daher nur gering verbuscht. Einen Sonderfall stellt eine grünlandartig genutzte Fläche am Südrand dar, die Übergänge zu feuchten Borstgrasrasen anzeigt. Erhaltungsziel ist der Erhalt und die Förderung feuchter Heiden mit Glockenheide auf nährstoffarmen Böden mit hoch anstehendem Grundwasser sowie eine Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und des Arteninventars. Aus dem Netzzusammenhang ergibt sich zusätzlich die Notwendigkeit der Flächenvergrößerung durch Neuentwicklung feuchter Heiden, wobei dieser Anforderung durch die Neuentwicklung von gut 4 ha bereits teilweise erfüllt wurde, und die Reduzierung des Anteils an Flächen mit EHG C auf unter 20 %.															
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT															
1. Werte der Basiserfassung:		2013													
1a. Fläche:		8,88 ha													
1b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B													
2. Werte der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:		2020													
2a. Fläche:		12,96 ha													
2b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B Der Gesamt EHG bleibt unverändert, da sich die rechnerische Verschlechterung ausschließlich aus einem Zugewinn von C-Flächen ergibt.													
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung															
<ul style="list-style-type: none"> • Gewinn von 4,08 ha. • 4,32 ha GNW zu MZE entwickelt • Verlust von 0,24 ha EHG B durch Gehölzaufwuchs (WVP) und Pfeifengrasdominanz (MPT) • Gesamt-EHG unverändert 															
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):															
Der Erhaltungsgrad ist weiterhin trotz erheblicher hydrologischer Schädigungen und z.T. starker Ausbreitung von <i>Calluna vulgaris</i> und <i>Molinia caerulea</i> knapp zur Hälfte als gut („B“) eingestuft, da noch hinreichend viele Kennarten einschließlich größerer Torfmoos-Bestände vorkommen und dank der Beweidung die Vegetationsstruktur noch kurz- bis mittelwüchsig ist. Wenig bzw. nicht gepflegte und noch stärker abgetrocknete Bereiche weisen hingegen einen mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad („C“) auf.															
5. Referenzwerte:															
5a. Fläche:		8,88 ha													
5b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B													
6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LR T-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)				Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen	
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand			Trend
40	B	8,9	C			20	2	79					↘	ja, Flächenvergrößerung (falls mög-	Gebietsbezogener C-Anteil ca.

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
------------------------	---	--------------------------------------

Erhaltungsziele

10						13			2	2	2	2		lich) und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	90 % (im Planungsraum 100 %)
Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele															
A1	Erhalt der Fläche:													6,97 ha	
A2	Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG)													12,96 ha	
B1	Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot													-	
B2	Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung													-	
C1	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 8,45 ha nördlich an LRT-Bestand angrenzende Flächen im zentralen Bereich des Grünlandkomplexes													8,45 ha	
C2	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Geeignete Flächen mit EHG C: <ul style="list-style-type: none"> • 5,53 ha im zentralen Bereich des Grünlandkomplexes • 1,44 ha im westlichen Bereich des Grünlandkomplexes 													6,97 ha	

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
-----------------------	--	-------------------------------------

Erhaltungsziele

Tabelle Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.-3: Erhaltungsziele für Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) - Leegmoor

FFH Nr.:	159	FFH Name:	Leegmoor												
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 6510															
Die Mageren Flachland-Mähwiesen im FFH-Gebiet Leegmoor sind vergleichsweise extensiv genutzte, artenreiche Wiesen auf mäßig bis gut nährstoffversorgten, mäßig feuchten Standorten, teils kleinflächig, teils großflächig eingestreut in den Grünlandkomplex im Süden des FFH-Gebietes. Neben typischen Weidegesellschaften konnten auch Mähwiesen, Mähweiden bzw. Extensivweiden mit mähwiesentypischen Arten erfasst werden. Die Bestände weisen teilweise Eutrophierungstendenzen auf. Erhaltungsziele sind Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Grünlandnutzung mit einer natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation und dem typischen Arteninventar sowie Erhalt und ggf. Wiederherstellung eines Nutzungsmosaiks aus aneinandergrenzenden deckungsreichen Strukturen, extensiv genutzten Mähwiesen mit zeitlich versetzter Mahd und Weiden, u.a. auch als Lebensraum der wertbestimmenden und maßgeblichen Vogelarten.															
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT															
1. Werte der Basiserfassung:		2013													
1a. Fläche:		10,02 ha													
1b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B													
2. Werte der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:		2020													
2a. Fläche:		6,65 ha													
2b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B													
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung															
<ul style="list-style-type: none"> 3,37 ha Verlust durch starkes Binsenaufkommen und Zuordnung zum Biotoptypen GNW, welcher keinem LRT entspricht 2,51 ha von EHG B zu C Gesamt-EHG gleichgeblieben. Jedoch im Verhältnis deutlich verschlechtert. 															
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):															
Eutrophierungstendenzen, Entwicklung Richtung Extensivgrünland, Arten wie <i>Holcus lanatus</i> , <i>Rumex acetosella</i> und <i>Poa trivialis</i> prägen das Erscheinungsbild zunehmend. Zudem unterliegen diese Flächen einer starken Entwässerung durch die randliche Lage in Nähe der Gräben															
5. Referenzwerte:															
5a. Fläche:		10,02 ha													
5b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad B													
6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LR T-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)				Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen	
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand			Trend
6510	C	9,9	B			2013	4	72	C	C	C	C	↘	nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben (hier nicht sinnvoll)	Kein C-Anteil erfasst Auf geeigneten Standorten sollten GI/GE oder GM ohne LRT zu

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
-----------------------	--	-------------------------------------

Erhaltungsziele

Tabelle Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.-4: Erhaltungsziele für Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore (LRT 7120) - Leegmoor

FFH Nr.:	159	FFH Name:	Leegmoor												
Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7120															
<p>Beim LRT 7120 handelt es sich im Planungsraum um durch Abtorfung und Entwässerung degenerierte waldfreie Hochmoorflächen mit Restbeständen typischer Hochmoorvegetation. Durch die Wiedervernässung entwickelt sich eine hochmoorähnliche Vegetation. Auf den meisten Flächen ist diese Entwicklung allerdings noch nicht weit vorangeschritten. Aufgrund fehlender (Rest-) Vorkommen moortypischer Vegetation in den Nachbarflächen, ist das Regenerationspotential deutlich herabgesetzt. Erhaltungsziel ist der Erhalt der Größe und Qualität der derzeitigen Vorkommen und mit Hinblick auf den Netzzusammenhang eine Vergrößerung und Verbesserung der Flächen. Dies beinhaltet den Erhalt und die Förderung möglichst nasser, nährstoffarmer Standorte mit ausreichender Torfmächtigkeit, großflächig waldfreien Bereichen und zunehmenden Anteilen typischer, torfbildender Hochmoorvegetation mit Moorrändern, die von Moorrändern, Heiden oder Extensivgrünland geprägt werden. Zudem der Erhalt und die Entwicklung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten (insbesondere die wertbestimmenden und maßgeblichen Vogelarten) in stabilen Populationen.</p>															
Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT															
1. Werte der Basiserfassung:		2013													
1a. Fläche:		153,55 ha													
1b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
2. Werte der Aktualisierungskartierung/Überprüfung:		2020													
2a. Fläche:		157,22 ha													
2b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung															
<ul style="list-style-type: none"> • 3,67 ha LRT Gewinn durch Zuwachs • 9,61 ha Zunahme von EHG B durch Entwicklung aus EHG C und flächigem Erstbewuchs durch Wollgrasstadien und damit günstigen Entwicklungsperspektiven durch das Aufkommen moortypischer Vegetation. • EHG C Rückgang von 5,94 ha durch Übergang in EHG B sowie Verlust durch Flatterbinsenaufkommen. • Gesamt-EHG unverändert 															
4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):															
Starkes Pfeifengrasaufkommen sowie Verbuschung. Zudem hydrologische Schädigungen durch tiefe Entwässerungsgräben im Gebiet.															
5. Referenzwerte:															
5a. Fläche:		153,55 ha													
5b. Zustand:		Gesamterhaltungsgrad C													
6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LR T-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
7120	B	154	C			2013	2	75	✓	1	2	2	C	U	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig Im Komplex mit Vorkommen des

FFH-Nr. 159	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Leegmoor	zuständige UNB LK Emsland
Erhaltungsziele		
		LRT 7120 liegende MPT-Bestände sind auf ihre Regenerationsfähigkeit / LRT-Zuordnung zu prüfen.
Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele		
A1	Erhalt der Fläche:	107,46 ha
A2	Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG)	49,76 ha
B1	Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot	-
B2	Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung	-
C1	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): Geeignete Entwicklungsflächen: <ul style="list-style-type: none"> • 24,51 ha kleine bis mittelgroße Kammerungen (< 1,5 ha) mit aufkommender Torfbildender Vegetation in den Randbereichen, welche durch Stabilität des Hydroregimes (ständige Überstauung) in ihrer LRT 7120 Entwicklung gefördert und Beeinträchtigungen durch starkes Pfeifengras- und Moor-Birkenaufkommen abgemildert werden können. • 27,74 ha sehr große Kammerungen (> 1,5 ha) und mit nur sehr sporadischer Vegetation innerhalb, in welchen eine (weitere) Ansiedlung Torfbildender Vegetation - mit Schwerpunkt Torfmoose - durch Wellenschlag stark erschwert ist. Förderung der LRT 7120 Entwicklung durch stabile Überstauung und Senkung der Wasserbewegung. 	52,25 ha
C2	Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Geeignete Flächen mit EHG C: <ul style="list-style-type: none"> • ca. 38,5 ha Kammerungen mit einem Anteil von > 30% Initialstadium. Förderung durch hohe, stabile Wasserstände zur Förderung einer Ausbreitung von Wollgras-Torfmoosstadien in den überstauten Bereichen. • ca. 60 ha mit starker Ausbreitung des Pfeifengrases und Heide. EHG Verbesserung durch höhere und stabile Wasserstände, welches die Ausbreitung des Pfeifengrases eindämmt und Wollgras-Torfmoosstadien stärkt. Zudem Pflegemaßnahmen durch Entkusselung um Beeinträchtigungen entgegenzuwirken. • ca. 6,5 ha mit etablierten Wollgras-Torfmoosbeständen, welche stark von Vergrasung durch Pfeifengras oder Verbuschung durch Moorbirke beeinträchtigt werden. Schaffung eines stabilen und hohen Wasserstandes zur Eindämmung der Moorbirke und des Pfeifengrases. 	105 ha